



mLAN Driver / mLAN Tools für Mac OS X - Installationshandbuch

ACHTUNG

Software-Lizenzvereinbarung

BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG DIESE LIZENZVEREINBARUNG („VEREINBARUNG“), BEVOR SIE DIE SOFTWARE BENUTZEN. DER GEBRAUCH DIESER SOFTWARE IST IHNEN NUR GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN DIESER VEREINBARUNG GESTATTET. DIES IST EINE VEREINBARUNG ZWISCHEN IHNEN (ALS PRIVATPERSON ODER ALS NATÜRLICHE PERSON) UND DER YAMAHA CORPORATION („YAMAHA“). DURCH DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, KOPIEREN ODER ANDERWEITIGE VERWENDEN DIESER SOFTWARE BRINGEN SIE ZUM AUSDRUCK, AN DIE BEDINGUNGEN DIESER LIZENZ GEBUNDEN ZU SEIN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, FÜHREN SIE KEINEN DOWNLOAD, KEINE INSTALLATION UND KEINEN KOPIERVORGANG DIESER SOFTWARE AUS, UND VERWENDEN SIE SIE IN KEINER ANDEREN WEISE. FALLS SIE DIE SOFTWARE BEREITS HERUNTERGELADEN ODER INSTALLIERT HABEN UND NICHT MIT DEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, LÖSCHEN SIE DIE SOFTWARE UMGEHEND.

1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha gewährt Ihnen hiermit das Recht, eine einzige Kopie der mitgelieferten Software-Programme und Daten („SOFTWARE“) zu nutzen. Der Begriff SOFTWARE umfasst alle Updates der mitgelieferten Software und Daten. Die SOFTWARE gehört Yamaha bzw. den Yamaha-Lizenzgebern und ist durch die entsprechenden Copyright-Gesetze und internationalen Abkommen geschützt. Sie haben zwar das Recht, Besitzansprüche auf die durch den Gebrauch der SOFTWARE erstellten Daten zu erheben, doch die SOFTWARE selbst bleibt weiterhin durch das entsprechende Copyright geschützt.

- **Sie dürfen** die SOFTWARE auf **genau einem Computer** verwenden.
- **Sie dürfen** ausschließlich zu Backup-Zwecken eine Kopie der SOFTWARE in maschinenlesbarer Form erstellen, wenn sich die SOFTWARE auf einem Medium befindet, welches eine solche Sicherungskopie erlaubt. Auf der erstellten Sicherungskopie müssen Sie den Urheberrechtshinweis von Yamaha und alle anderen Eigentumsrechte der die SOFTWARE betreffenden Hinweise wiedergeben.
- **Sie dürfen** dauerhaft all Ihre Rechte an der SOFTWARE an Dritte übertragen, jedoch nur, falls Sie keine Kopien zurückbehalten und der Empfänger die Lizenzvereinbarung liest und dieser zustimmt.

2. BESCHRÄNKUNGEN

- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE einem Reverse Engineering unterziehen, sie dekompile oder auf andere Weise an deren Quell-Code gelangen.
- Es ist Ihnen **nicht gestattet**, die SOFTWARE als Ganzes oder teilweise zu vervielfältigen, zu modifizieren, zu ändern, zu vermieten, zu verleasen oder auf anderen Wegen zu verteilen oder abgeleitete Produkte aus der SOFTWARE zu erstellen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE elektronisch von einem Computer auf einen anderen übertragen oder sie in ein Netzwerk mit anderen Computern einspeisen.
- **Sie dürfen nicht** die SOFTWARE verwenden, um illegale oder gegen die guten Sitten verstoßende Daten zu verbreiten.
- **Sie dürfen nicht** auf dem Gebrauch der SOFTWARE basierende Dienstleistungen erbringen ohne die Erlaubnis der Yamaha Corporation.
- Urheberrechtlich geschützte Daten, einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, MIDI-Songdateien, die mithilfe dieser SOFTWARE erstellt werden, unterliegen den nachfolgenden Beschränkungen, die vom Benutzer zu beachten sind.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen ohne Erlaubnis des Urheberrechtshabers nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Die mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten dürfen nicht dupliziert, übertragen, verteilt oder einem öffentlichen Publikum vorgespielt oder dargeboten werden, es sei denn, es liegt eine Genehmigung durch den Inhaber der Urheberrechte vor.
- Weder darf die Verschlüsselung der mithilfe dieser SOFTWARE erhaltenen Daten entfernt, noch darf das elektronische Wasserzeichen ohne Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte verändert werden.

3. BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

Diese Lizenzvereinbarung tritt am Tag des Erhalts der SOFTWARE in Kraft und bleibt bis zur Beendigung wirksam. Wenn eines der Urheberrechtsgesetze oder eine Maßgabe dieser Vereinbarung verletzt wird, endet die Vereinbarung automatisch und sofort ohne Vorankündigung durch Yamaha. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und die mitgelieferten Unterlagen und alle Kopien davon unverzüglich vernichten.

4. BESCHRÄNKTE GARANTIE AUF DIE SOFTWARE

Sie erkennen ausdrücklich an, dass der Gebrauch der SOFTWARE ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt. Die SOFTWARE und ihre Anleitungen werden Ihnen ohne Mängelgewähr oder andere Garantien zur Verfügung gestellt. UNGEACHTET DER ANDEREN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG WERDEN VON YAMAHA KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN FÜR ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN EINSATZZWECK ODER DIE NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. BESONDERS, ABER OHNE DAS OBENGENANNT EINZUSCHRÄNKEN, GARANTIIERT YAMAHA NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHRE ANSPRÜCHE ERFÜLLT, DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE OHNE UNTERBRECHUNGEN ODER FEHLERFREI ERFOLGT ODER DASS FEHLER IN DER SOFTWARE BESEITIGT WERDEN.

5. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

YAMAHA GEHT DIE NACHFOLGEND SPEZIFIZIERTE VERPFLICHTUNG EIN, DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTER DEN GENANNTEN BEDINGUNGEN ZU ERLAUBEN. YAMAHA ÜBERNIMMT IHNEN GEGENÜBER ODER GEGENÜBER DRITTEN IN KEINEM FALL DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIREKT ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, AUFWENDUNGEN, ENTGANGENE GEWINNE, DATENVERLUSTE ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE INFOLGE DER VERWENDUNG, DES MISSBRAUCHS ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN, SELBST WENN YAMAHA ODER EIN AUTORISierter HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. In keinem Fall überschreiten Ihre Ansprüche gegen Yamaha aufgrund von Schäden, Verlusten oder Klageansprüchen (aus Vertrag, Schadensersatz oder anderen) den Kaufpreis der SOFTWARE.

6. SOFTWARE DRITTER

Möglicherweise werden der SOFTWARE Daten und Software Dritter beigelegt („SOFTWARE DRITTER“). Wenn in der schriftlichen Dokumentation oder der die Software begleitenden elektronischen Daten irgendwelche Software und Daten von Yamaha als SOFTWARE DRITTER bezeichnet wird, erkennen Sie die Bestimmungen aller mit der SOFTWARE DRITTER mitgelieferten Vereinbarungen an und erkennen an, dass der Hersteller der SOFTWARE DRITTER verantwortlich ist für etwaige Garantien oder Haftungen für die SOFTWARE DRITTER. Yamaha ist in keiner Weise verantwortlich für die SOFTWARE DRITTER oder deren Gebrauch durch Sie.

- Yamaha gibt keine ausdrücklichen Zusicherungen und vertraglichen Haftungen bezüglich der SOFTWARE DRITTER. ZUSÄTZLICH VERNEINT YAMAHA AUSDRÜCKLICH ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, STILLSCHWEIGENDE GARANTIEEN AUF ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DIE TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha bietet Ihnen keinen Service oder Hilfestellung zu der SOFTWARE DRITTER.
- Yamaha übernimmt Ihnen gegenüber oder gegenüber Dritten in keinem Fall die Haftung für irgendwelche Schäden einschließlich, jedoch nicht beschränkt, auf direkt oder beiläufig entstandene Schäden oder Folgeschäden, Aufwendungen, entgangene Gewinne, Datenverluste oder andere Schäden, die infolge der Verwendung, des Missbrauchs oder der Unmöglichkeit der Verwendung der SOFTWARE DRITTER entstehen können.

7. ALLGEMEINES

Diese Vereinbarung ist im Einklang mit dem japanischen Recht zu interpretieren und wird von diesem beherrscht, ohne einen Bezug auf jegliche Prinzipien eines Rechtskonflikts herzustellen. Alle Rechtsstreitigkeiten und -verfahren sind am Tokyo District Court in Japan durchzuführen. Falls aus irgendeinem Grund Teile dieser Lizenzvereinbarung von einem zuständigen Gericht für unwirksam erklärt werden sollten, dann sollen die übrigen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung weiterhin voll wirksam sein.

8. VOLLSTÄNDIGKEIT DER VEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung stellt die Gesamtheit der Vereinbarungen in Bezug auf die SOFTWARE und alle mitgelieferten schriftlichen Unterlagen zwischen den Parteien dar und ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen schriftlichen oder mündlichen Übereinkünfte oder Vereinbarungen in Bezug auf diese Thematik. Zusätze oder Änderungen dieser Vereinbarung sind nicht bindend, wenn Sie nicht von einem vollständig autorisierten Repräsentanten von Yamaha unterzeichnet sind.

Besondere Hinweise

- Die Yamaha Corporation besitzt das ausschließliche Urheberrecht an der Software und diesem Handbuch.
- Die Verwendung der Software sowie dieses Handbuchs unterliegen der Lizenzvereinbarung, mit deren Bestimmungen sich der Käufer beim Öffnen des Softwarepakets in vollem Umfang einverstanden erklärt. (Bitte lesen Sie sich die Software-Lizenzvereinbarung am Ende dieses Handbuchs vor der Installation des Programms sorgfältig durch.)
- Das Kopieren der Software und die Vervielfältigung dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und System-Software sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden unter der folgenden URL separat bekannt gegeben.
<http://www.yamahasynt.com/>
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden separat bekannt gegeben.
- Die Bildschirmdarstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von den Bildschirmanzeigen auf Ihrem Computer abweichen.
- Apple, Mac und Macintosh sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- FireWire und das FireWire-Symbol sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple, Inc. eingetragen. Das FireWire-Logo ist ein Warenzeichen der Firma Apple, Inc.
- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Was ist mLAN Driver / mLAN Tools?

Mit mLAN Driver / mLAN Tools können Sie mLAN-Geräte wie 01X, i88X, mLAN16E, mLAN16E2, MY16-mLAN und n8/n12 verwenden, die über ein FireWire- (IEEE-1394-) Kabel an Ihrem Computer angeschlossen sind. Zu mLAN Driver / mLAN Tools gehören die folgenden Elemente.

mLAN Driver

mLAN Connection Manager für n8/n12/mLAN16E2

**mLAN Auto Connector für 01X/i88X/mLAN16E/
MY16-mLAN**

mLAN Graphic Patchbay

mLAN Manager



- Der MOTIF XS8 ist standardmäßig mit der mLAN16E2 ausgestattet.

Für die Verwendung von mLAN ist es erforderlich, eine Verbindung zwischen den virtuellen Audio-/MIDI-Anschlüssen der mLAN-Geräte herzustellen und die Synchronisation zwischen den mLAN-Geräten zu aktivieren. Ein solches Setup wird in diesem Installationshandbuch als „mLAN-Verbindung“ bezeichnet.

Zum Herstellen von mLAN-Verbindungen stehen die folgenden drei Anwendungen zur Verfügung. Wählen Sie entsprechende Anwendung aus.

- **mLAN Connection Manager**

Verwenden Sie diese Anwendung, wenn Sie ein einzelnes n8/n12 oder eine einzelne mLAN16E2 an den Computer anschließen möchten.

- **mLAN Auto Connector**

Verwenden Sie diese Anwendung, wenn Sie einen einzelnen 01X, ein einzelnes i88X oder eine einzelne mLAN16E oder MY16-mLAN an den Computer anschließen möchten.

- **mLAN Graphic Patchbay**

Verwenden Sie diese Anwendung, wenn Sie mehrere mLAN-Geräte an den Computer anschließen oder komplexe oder umfangreiche mLAN-Verbindungen herstellen möchten, die nicht mit mLAN Connection Manager und mLAN Auto Connector eingerichtet werden können.

Beachten Sie, dass von den vorstehend aufgelisteten Anwendungen nur jeweils eine gleichzeitig verwendet werden kann. Falls Sie eine weitere Anwendung starten, wenn bereits eine andere Anwendung läuft, kann die zuletzt gestartete Anwendung die angeschlossenen mLAN-Geräte nicht erkennen.

Achten Sie darauf, mLAN Connection Manager auszuschalten, wenn Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay starten möchten. mLAN Connection Manager wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay aus dem Menü von mLAN Manager heraus starten.

Wenn mLAN Driver mit DAW-Software verwendet wird, lassen Sie mLAN Connection Manager eingeschaltet bzw. lassen Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay aktiv, um die mLAN-Verbindungseinstellungen beizubehalten. Achten Sie darauf, die mLAN-Verbindung herzustellen, bevor Sie die DAW-Software starten.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung der mLAN-Verbindung

- Führen Sie niemals die folgenden Vorgänge aus, während mLAN Driver mit Anwendungs-Software (z. B. einer DAW) verwendet wird. Dadurch kann der Klang verzerrt werden, die MIDI-Daten können beschädigt werden oder die DAW-Software kann unerwartet beendet werden. Beenden Sie die Anwendungs-Software, und folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungsschritten.
Unterlassen Sie folgende Vorgänge:
 - mLAN Connection Manager ein- oder ausschalten.
 - mLAN Auto Connector starten oder beenden.
 - mLAN Graphic Patchbay starten oder beenden.
 - die mLAN-Geräte ein-/ausschalten oder das FireWire- (IEEE-1394-) Kabel einstecken/abziehen.
- Stellen Sie bei Verwendung der mLAN-Verbindung sicher, dass alle Energiesparfunktionen auf dem Computer (wie Ruhezustand, Anhalten, Standby oder Pause) deaktiviert sind.
- Beim Anschließen von S200-mLAN-Geräten wie der Presonus FIREstation kann die Datenrate des gesamten mLAN-Verbindungssystems S200 (200 Mbps) betragen. Bitte prüfen Sie die Datenrate der einzelnen mLAN-Geräte (S200 oder S400), indem Sie auf der Rückseite des mLAN-Geräts oder im zugehörigen Handbuch nachsehen.
- Es wird empfohlen, das S200-mLAN-Gerät als letztes in der mLAN-Verbindungskette anzuschließen, z. B. „Computer (S400) – 01X (S400) – FIREstation (S200)“.

Systemanforderungen

Für die Verwendung von mLAN Driver und mLAN Tools gelten die folgenden Systemanforderungen.



- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebssystemversion geringfügig abweichen.
- Näheres zu den Systemanforderungen für andere DAW-Software erhalten Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Informationen über die Systemanforderungen und die neuesten Informationen zu mLAN Driver und mLAN Tools finden Sie auf der nachstehenden Website.
<http://www.yamahasynth.com/>

Betriebssystem: Mac OS X 10.4.x, Mac OS X 10.5.x
Festplatte: Mindestens 150 MB freier Speicherplatz;
schnelle Festplatte

Empfohlene Systemeigenschaften (*)

- **Gleichberechtigter Anschluss eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer (Peer-to-Peer):**
CPU: G5 Dual mit 2,3 GHz (oder schneller) oder
Core Duo mit 1,83 GHz (oder schneller)
Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr
- **Anschluss eines Computers und dreier mLAN-Geräte in einem mLAN-Netzwerk:**
CPU: Core 2 Duo mit 2,2 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher: 1 GB oder mehr

System-Mindestanforderungen (*)

CPU: G4 mit 1 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher: 512 MB oder mehr

* Die empfohlenen System-Mindestanforderungen gelten, wenn die nachstehend beschriebenen Audio-/MIDI-Daten mit einer typischen DAW abgespielt werden. Je nach verwendeter DAW kann es Abweichungen geben.

Empfohlene Systemeigenschaften
(Anschluss eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind)

Sampling-Frequenz/Auflösung von 44,1 kHz/24 Bit
16 Audio-Wiedergabespuren
1 Audio-Aufnahmespur
18 MIDI-Wiedergabespuren
MIDI-Fernsteuerung/Automation
3 Send-Wege für Software-Plug-in-Effekte
9 Insert-Punkte für Software-Plug-in-Effekte
2 Kanäle für Software-Plug-in-Synthesizer
Latenz von etwa 5 ms

Empfohlene Systemeigenschaften
(Anschluss eines Computers und dreier mLAN-Geräte)

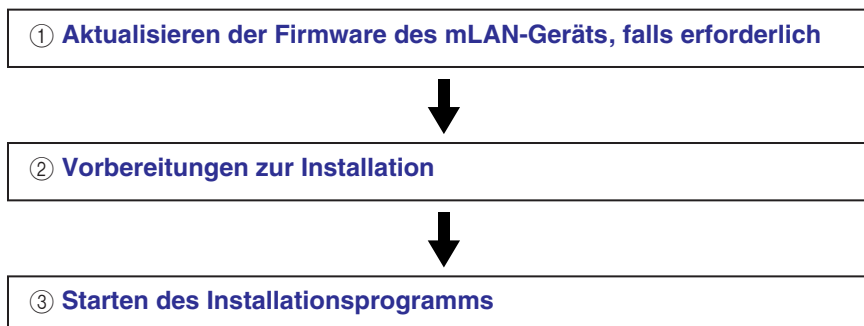
Sampling-Frequenz/Auflösung von 44,1 kHz/24 Bit
Audiotreiber: 32 Eingänge / 32 Ausgänge (insgesamt)
MIDI-Treiber: 5 Eingänge / 5 Ausgänge (insgesamt)
16 Audio-Wiedergabespuren
1 Audio-Aufnahmespur
18 MIDI-Wiedergabespuren
MIDI-Fernsteuerung/Automation
3 Send-Wege für Software-Plug-in-Effekte
9 Insert-Punkte für Software-Plug-in-Effekte
2 Kanäle für Software-Plug-in-Synthesizer
Latenz von etwa 5 ms

System-Mindestanforderungen

Sampling-Frequenz/Auflösung von 44,1 kHz/24 Bit
15 Audio-Wiedergabespuren
MIDI-Fernsteuerung/Automation
3 Send-Wege für Software-Plug-in-Effekte
9 Insert-Punkte für Software-Plug-in-Effekte
Keine Software-Plug-in-Synthesizer
Latenz von etwa 50 ms

Installation von mLAN Driver / mLAN Tools

Folgen Sie zum Anschließen des mLAN-Geräts an den Computer den nachstehenden Schritten.



Aktualisieren der Firmware des mLAN-Geräts

Prüfen Sie anhand der Angaben des Hardware-Herstellers, ob: 1) Ihr mLAN-Gerät Mac OS X 10.4 oder höher unterstützt, 2) es mit mLAN Driver / mLAN Tools verwendet werden kann und 3) ob die Firmware aktualisiert werden muss oder nicht.

Für Yamaha 01X, i88X, mLAN16E und MY16-mLAN ist keine Firmware-Aktualisierung erforderlich.

Für Yamaha n8/n12 und mLAN16E2 müssen Sie die in diesen Modellen eingebaute IEEE-1394-Firmware auf Version 1.02 oder höher aktualisieren. Bitte laden Sie die neueste Version der IEEE-1394-Firmware von der folgenden Website herunter.

<http://www.yamahasynt.com/download/>

Vorbereitungen zur Installation

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das mLAN-Gerät ausgeschaltet ist.
- 2** Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, mit denen MIDI-Geräte an den MIDI IN/OUT-Buchsen des mLAN-Geräts angeschlossen sind.
- 3** Verbinden Sie das mLAN-Gerät über ein IEEE-1394-Kabel direkt mit dem FireWire-Anschluss des Computers (nicht über einen Hub), und trennen Sie alle anderen über FireWire angeschlossenen Geräte vom Computer.
- 4** Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- 5** Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

Starten des Installationsprogramms

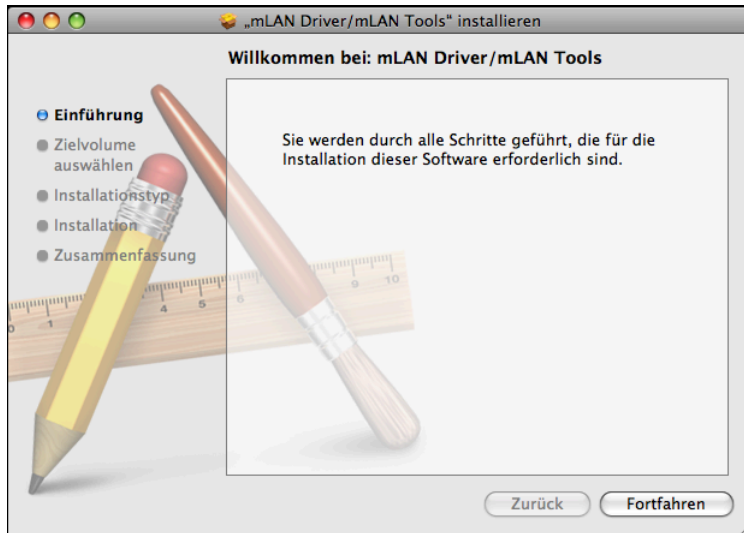
- 6** Nachdem die heruntergeladene, komprimierte Datei korrekt entpackt wurde, doppelklicken Sie auf die Datei „mLAN Tools.mpkg“.



- Wenn das OS Ihres Computers nicht die Systemanforderungen erfüllt, erscheint ein Dialogfeld mit einem Hinweis, dass diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert werden kann.

- 7** Wenn ein Dialogfeld mit der Frage erscheint, ob Sie die Software installieren möchten, klicken Sie auf **[Fortfahren]**.

Es erscheint ein Begrüßungsfenster.



- 8** Klicken Sie auf **[Fortfahren]**.

Es erscheint ein Fenster zur Auswahl eines Zielortes.



- Je nach Version des Betriebssystems ist dieser Schritt eventuell nicht erforderlich.
- Nur das Startlaufwerk lässt sich für den Installer auswählen.

- 9** Klicken Sie auf **[Fortsetzen]**.

Daraufhin erscheint das Fenster für die Art der Installation.

- 10** Klicken Sie auf **[Installieren]**.

Daraufhin erscheint das Authentifizierung-Fenster.

- 11** Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

Es erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, den Computer nach der Installation neu zu starten.

- 12** Klicken Sie auf **[Installation fortsetzen]**.

Das Installationsfenster erscheint und zeigt den Fortgang der Installation an. Nach Beendigung der Installation erscheint das Fenster zum Fertigstellen der Installation bzw. ein Zusammenfassungsfenster.



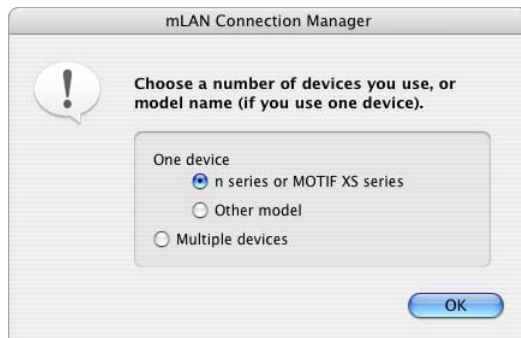
- Die Installation kann nach dem Klicken auf [Installation fortsetzen] nicht abgebrochen werden.

- 13** Klicken Sie auf **[Neustart]**, um den Computer neu zu starten.

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor Sie abgeschlossen ist, wurde die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Um die Software ordnungsgemäß zu installieren, setzen Sie das Verfahren ab Schritt **6** fort.

14 Nach dem Neustarten des Computers erscheint das mLAN-Driver-Symbol in der Menüleiste, und das folgende Fenster erscheint.

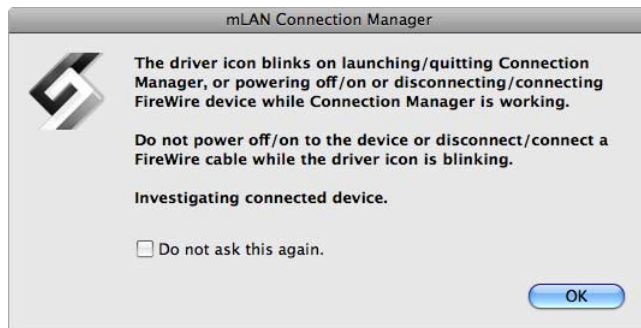


Wählen Sie in diesem Fenster den passenden Eintrag aus, und klicken Sie auf [OK].

Wenn „n series or MOTIF XS series“ ausgewählt wird, wird mLAN Connection Manager (Seite 9) eingeschaltet und dann gestartet. Wenn einer der anderen Einträge ausgewählt wird, wird mLAN Connection Manager ausgeschaltet.

Wenn „n series or MOTIF XS series“ ausgewählt wird:

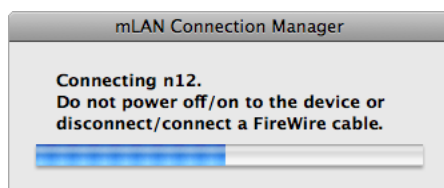
15 Klicken Sie, wenn das folgende Fenster erscheint, auf [OK].



- Dieses Fenster erscheint bei jedem Start von mLAN Connection Manager. Wenn Sie nicht möchten, dass dieses Fenster beim nächsten Mal aufgerufen wird, klicken Sie auf das Optionsfeld links neben „Do not ask this again.“, und klicken Sie dann auf [OK].

16 Schalten Sie das n8/n12 bzw. das mit der mLAN16E2 ausgestattete Instrument ein.

mLAN Connection Manager ermöglicht eine mLAN-Verbindung.



17 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, nachdem die mLAN-Verbindung hergestellt wurde.

Anweisungen zum Einstellen finden Sie unter „Überprüfen und Einrichten nach dem Herstellen der mLAN-Verbindung“ auf Seite 16.



- Wenn mLAN Connection Manager (Seite 9) eingeschaltet (verfügbar) ist, stellt mLAN Connection Manager die mLAN-Verbindung automatisch her, sobald das n8/n12 bzw. die mLAN16E2 an den Computer angeschlossen wird. Das Treibersymbol (Seite 8) blinkt, während die mLAN-Verbindung hergestellt wird. Bitte warten Sie, bis das Symbol zu blinken aufhört und leuchtet (das bedeutet, dass die mLAN-Verbindung hergestellt wurde).
- Beim erstmaligen Anschließen des n8/n12 bzw. der mLAN16E2 an den Computer oder beim Anschließen eines anderen Geräts als das zuvor angeschlossene erscheint am Computer ein Fenster, das anzeigt, dass die mLAN-Verbindung hergestellt wird.

⚠ VORSICHT

- Während das Treibersymbol blinkt, überprüft mLAN Connection Manager, ob an den Computer ein FireWire- (IEEE-1394-) Gerät angeschlossen ist oder nicht. Versuchen Sie in dieser Situation niemals, das FireWire- (IEEE-1394-) Gerät ein-/auszuschalten oder sein Kabel einzustecken/abzuziehen.

Wenn ein anderer Eintrag als „n series or MOTIF XS series“ ausgewählt wird:

15 Starten Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay, und stellen Sie eine mLAN-Verbindung her.


Informationen über mLAN-Verbindungen unter Verwendung von mLAN Auto Connector finden Sie unter „Verwenden von mLAN Auto Connector“ auf [Seite 10](#).

Informationen über mLAN-Verbindungen unter Verwendung von mLAN Graphic Patchbay finden Sie unter „Verwenden von mLAN Graphic Patchbay“ auf [Seite 15](#).

16 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, nachdem die mLAN-Verbindung hergestellt wurde.

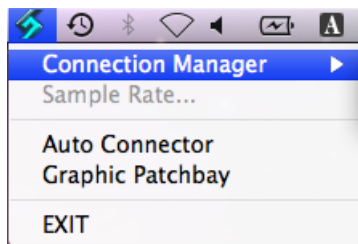
Anweisungen zum Einstellen finden Sie unter „Überprüfen und Einrichten nach dem Herstellen der mLAN-Verbindung“ auf [Seite 16](#).

mLAN Manager

mLAN Manager ist die Anwendungs-Software, die die Menüs zum Einstellen von mLAN Connection Manager und zum Starten von mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay bereitstellt. Sie können das Menü von mLAN Manager aufrufen, indem Sie auf das mLAN-Driver-Symbol () klicken, das sich in der Menüleiste befindet, nachdem Sie die Installation fertiggestellt und den Computer neu gestartet haben.



- Wenn mLAN Connection Manager deaktiviert ist, ist das Treibersymbol weiß. Wenn mLAN Connection Manager aktiviert ist, ist das Treibersymbol blau. Während mLAN Connection Manager ein an den Computer angeschlossenes FireWire- (IEEE-1394-) Gerät überprüft, blinkt das Treibersymbol.



- **Connection Manager**
Deaktiviert/aktiviert (Ein/Aus) mLAN Connection Manager.
- **Sample-Rate...**
Ruft das Dialogfeld zum Einstellen der Sampling-Frequenz auf, wenn die mLAN-Verbindung über mLAN Connection Manager hergestellt wird.
- **Auto Connector**
Startet mLAN Auto Connector.
- **Graphic Patchbay**
Startet mLAN Graphic Patchbay.
- **EXIT**
Beendet mLAN Manager und entfernt dann das Treibersymbol aus der Menüleiste. Um das Treibersymbol wieder in der Menüleiste anzeigen zu lassen, doppelklicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD), auf [Programme] → [mLAN Tools] → [mLAN Manager]. mLAN Connection Manager startet im selben Zustand (aktiviert/deaktiviert), der beim Entfernen des Symbols vorlag.



- Beachten Sie, dass von den vorstehend aufgelisteten Anwendungen nur jeweils eine gleichzeitig verwendet werden kann. Falls Sie eine weitere Anwendung starten, wenn bereits eine andere Anwendung läuft, kann die zuletzt gestartete Anwendung die angeschlossenen mLAN-Geräte nicht erkennen.
Achten Sie darauf, mLAN Connection Manager auszuschalten, wenn Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay starten möchten. mLAN Connection Manager wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay aus dem Menü von mLAN Manager heraus starten.

Verwenden von mLAN Connection Manager

Wenn mLAN Connection Manager eingeschaltet ist, können Sie eine mLAN-Verbindung zwischen einem Macintosh-Computer und einem mLAN-Gerät herstellen, indem Sie einfach die Geräte miteinander verbinden.

mLAN Connection Manager ein-/ausschalten

Folgen Sie dem nachstehenden Vorgang, um mLAN Connection Manager ein- oder auszuschalten.

- 1 **Klicken Sie auf das Treibersymbol in der Menüleiste, und wählen Sie dann „Connection Manager“.**



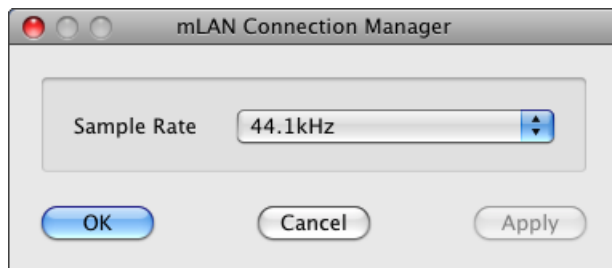
- 2 **Wählen Sie nach Bedarf „ON“ (Ein) oder „OFF“ (Aus).**

Wenn „ON“ ausgewählt ist, ist mLAN Connection Manager verfügbar und das Treibersymbol ist blau gefärbt. Wenn „OFF“ ausgewählt ist, ist mLAN Connection Manager nicht verfügbar und das Treibersymbol ist weiß gefärbt.

Sampling-Frequenz ändern

Folgen Sie dem nachstehenden Vorgang, um die Sampling-Frequenz zu ändern.

- 1 **Klicken Sie auf das Treibersymbol in der Menüleiste, und wählen Sie dann „Sample Rate...“.**
Das folgende Dialogfenster erscheint.



- 2 **Wählen Sie in diesem Dialogfeld die Sampling-Frequenz aus. Klicken Sie dazu auf die Pop-Up-Schaltfläche im Feld „Sample Rate“.**
- 3 **Klicken Sie auf [OK].**

Die ausgewählte Samplingfrequenz wird übernommen und das Dialogfenster schließt sich. Sie können die ausgewählte Sampling-Frequenz auch übernehmen, indem Sie auf [Apply] (Übernehmen) klicken. In diesem Fall schließt sich das Dialogfenster nicht. Bitte beachten Sie, dass eine Meldung angezeigt wird, während die Sampling-Frequenz tatsächlich geändert wird.



- Bei Verwendung des n8/n12 leuchtet die [COMP]-LED, während die Sampling-Frequenz geändert wird.

Verwenden von mLAN Auto Connector

mLAN Auto Connector ermöglicht Ihnen das Herstellen und Ändern von mLAN-Verbindungen zwischen einem Macintosh-Computer und einem mLAN-Gerät durch einfaches Auswählen eines Geräts aus dem Devices-Menü und Auslösen des Befehls Connect to Mac (Mit Mac verbinden).

1 Schalten Sie das bzw. die mLAN-Gerät(e) ein, und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen vor.

Bitte bedenken Sie, dass nur der Macintosh-Computer als Wordclock-Master fungieren kann.

Yamaha 01X:

- (1) Drücken Sie die Taste [UTILITY] am Bedienfeld des 01X.
- (2) Drücken Sie Drehregler [3] („W.CLK“-Menü).
- (3) Drücken Sie Drehregler [1] („Enable“), dann Drehregler [8] („Yes“).

Yamaha MY16-mLAN (installiert im DM2000, DM1000, 02R96 und 01V96):

Nehmen Sie das Setup im Display des mLAN-Geräts so vor, dass der Card-Slot, in dem die MY16-mLAN eingesetzt ist, als Wordclock-Master eingestellt ist. Näheres erfahren Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Geräte.

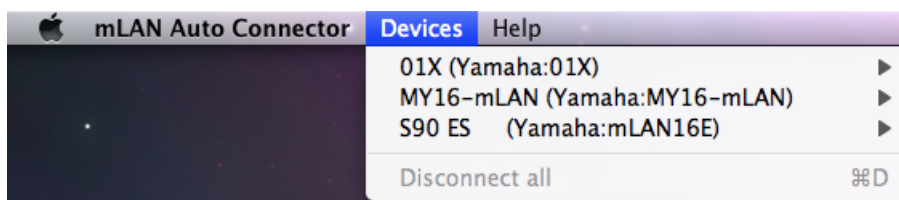
2 Starten Sie mLAN Auto Connector.

Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten, die nachstehend beschrieben sind.

- Klicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD), auf [Programme] → [mLAN Tools] und doppelklicken Sie dann auf [mLAN Auto Connector].
- Klicken Sie auf das Treibersymbol in der Menüleiste, und wählen Sie dann „Auto Connector“.

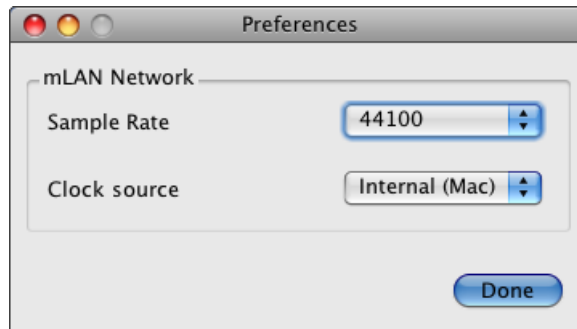
Sobald mLAN Auto Connector startet, erscheint das folgende Menü.

Wenn mehrere mLAN-Geräte in Reihenschaltung über IEEE-1394-Kabel angeschlossen sind, finden Sie die Liste dieser mLAN-Geräte durch Klicken auf das „Devices“-Menü wie nachstehend gezeigt.

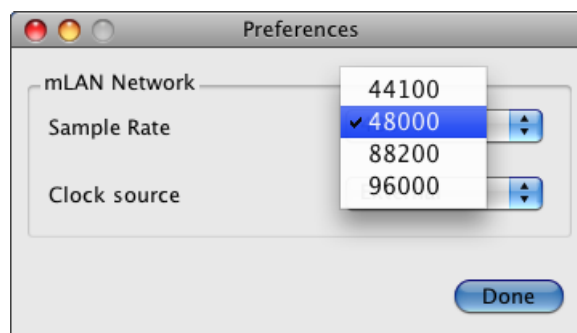


Preferences-Menü

- 3** Wählen Sie „Preferences“ (Voreinstellungen) aus dem mLAN-Auto-Connector-Menü aus, und stellen Sie dann die Sampling-Frequenz (Sample Rate) von mLAN Driver ein.



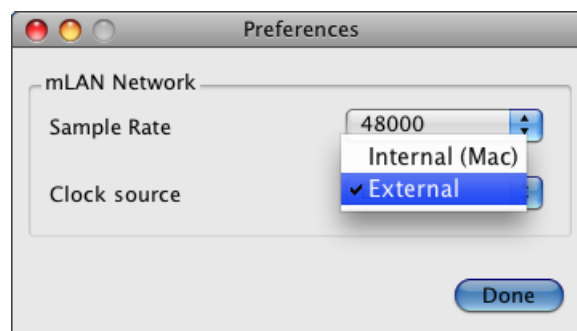
Sie können die gewünschte Sample Rate aus dem Einblendmenü auswählen, wie unten gezeigt.



- Weitere Informationen zu den verfügbaren Sampling-Frequenzen finden Sie im Handbuch Ihres mLAN-Geräts.
- Bei Anschluss mehrerer mLAN-Geräte können nur die Sampling-Frequenzen ausgewählt werden, die von allen beteiligten mLAN-Geräten unterstützt werden.

4 Stellen Sie die Taktquelle des nLAN-Netzwerks ein.

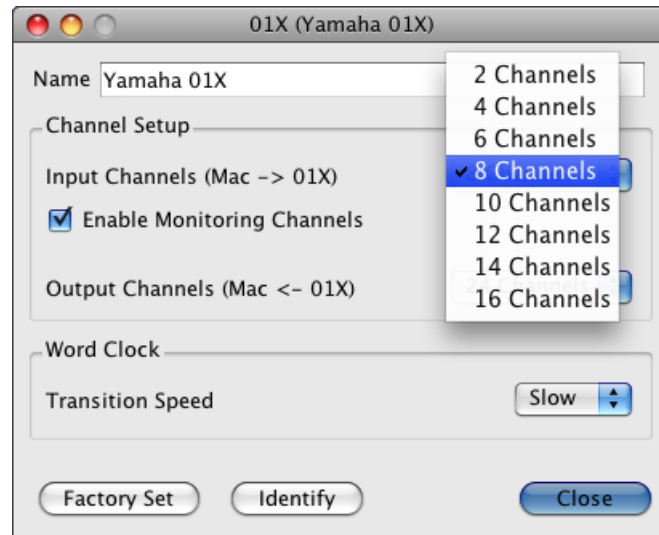
Wählen Sie im Pop-Up-Menü „Clock Source“ die Taktquelle aus. Geben Sie den Computer oder ein mLAN-Gerät als Wordclock-Master an. Wenn Sie beispielsweise das mLAN-Gerät als Wordclock-Master einstellen, stellen Sie „Clock Source“ auf die Option „External“ ein.



Devices-Menü

5 Wählen Sie das [Devices]-Menü, dann das gewünschte mLAN-Gerät und danach [Properties] (Eigenschaften) aus.

Es erscheint das folgende Dialogfenster, in dem Sie die Anzahl von Audiokanälen für das mLAN-Gerät einstellen können. Je nach Ihrem mLAN-Gerät kann ein Spezialmenü (wie das unten abgebildete namens „Enable Monitoring Channels“) im Dialogfenster erscheinen.



Für das Yamaha 01X beispielsweise funktionieren die Parameter in dem Dialogfenster wie folgt:

- **Input Channels (Mac → 01X)**
Bestimmt die Anzahl der Audiokanäle, die vom Computer zum 01X übertragen werden.
- **Enable Monitoring Channels**
Bestimmt, ob das Audiosignal an den mLAN-Stereo-/Monitorkanal des 01X übertragen wird oder nicht.
- **Output Channels (Mac ← 01X)**
Bestimmt die Anzahl der Audiokanäle, die vom 01X zum Computer übertragen werden.

Wenn Sie beim 01X den Parameter Input Channels auf „8 Channels“ (8 Kanäle) einstellen und Enable Monitoring Channels auf „On“ (Ein), werden die Audiosignalkanäle 1–8 vom Computer mit den mLAN-Eingangskanälen 1–8 des 01X und die Audiosignalkanäle 9 und 10 vom Computer mit dem mLAN Stereo In (Monitor In) (Stereo- bzw. Monitoreingänge) des 01X verbunden.

6 Wählen Sie „Connect to Mac“ aus dem Devices-Menü.

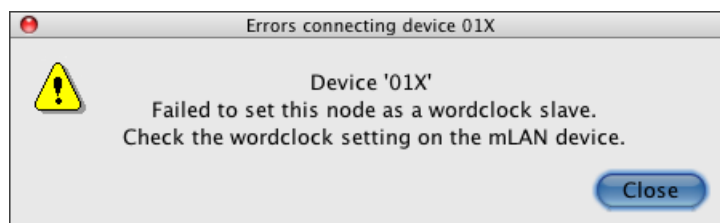
Hiermit wird die mLAN-Verbindung zwischen dem ausgewählten mLAN-Gerät und dem Computer abgeschlossen, so dass Sie zwischen den Geräten nun Audiosignale und MIDI-Meldungen austauschen können.



Sobald die obigen Schritte abgeschlossen sind, wird mLAN Driver außerdem im Core-Audio-/Core-MIDI-System des Computer aktiviert.



- Wenn die Einstellung der Sampling-Frequenz („Sampling Rate“) oder Taktquelle („Clock Source“) im Menü „Preferences“ (Einstellungen) von der Einstellung auf dem mLAN-Gerät abweicht, wird bei Auswahl von „Connect to Mac“ eine Meldung eingeblendet. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung im Menü „Preferences“ mit der Einstellung des mLAN-Geräts übereinstimmt, und wählen Sie dann erneut „Connect to Mac“ aus.

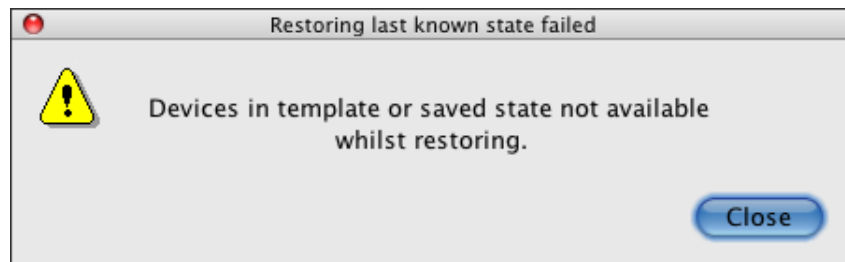


Speichern/Abrufen des Setups mit mLAN Auto Connector

Das Verbindungs-Setup in mLAN Auto Connector wird automatisch ohne jedes Zutun gespeichert. Beim nächsten Einsatz können Sie dieses Setup einfach durch Starten von mLAN Auto Connector abrufen (ohne weitere Schritte wie „Connect to Mac“ o. ä.).

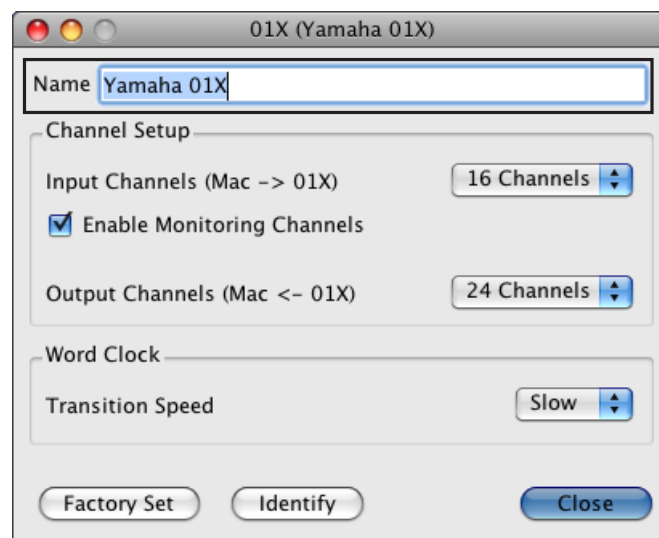


- Das in mLAN Auto Connector eingestellte Verbindungs-Setup wird automatisch in den beiden nachstehend aufgelisteten Dateien gespeichert (bzw. überschrieben). Diese Dateien können gelöscht werden, wenn Sie die Verbindung neu aufbauen möchten.
/Benutzer/(Zugangsname)/mLAN/mainsave.mlc
/Benutzer/(Zugangsname)/mLAN/backupsave.mlc
(„(Zugangsname)“ steht für den Zugangsnamen bei der Installation.)
- Wenn beim letzten Mal das FireWire- (IEEE-1394-) Kabel abgezogen oder das Gerät ausgeschaltet wurde, kann die nachstehende Meldung erscheinen, die bedeutet, dass das Verbindungs-Setup nicht abgerufen werden kann. Falls dies passiert, klicken Sie auf [Close], und wählen Sie dann in mLAN Auto Connector [01X] → [Connect to Mac] aus dem Devices-Menü.



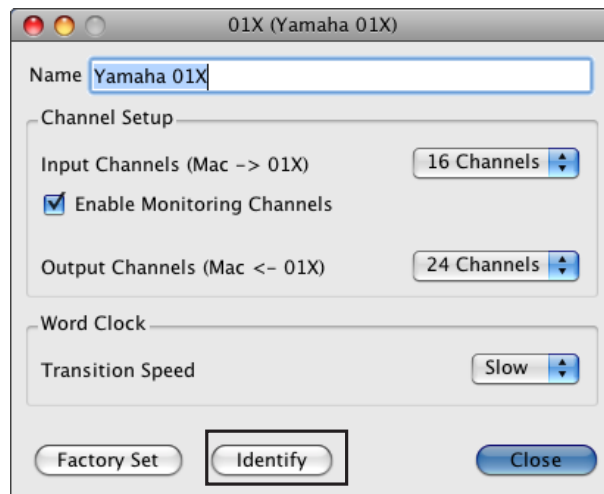
Model Nickname (Spitzname des Modells)

Im Properties-Dialogfenster jedes mLAN-Geräts können Sie den „Spitznamen“ des Geräts ändern. Sie können beliebige Namen eingeben (mit bis zu 32 Zeichen), um das ausgewählte Gerät von anderen Geräten unterscheiden zu können. Aus zwei Bytes bestehende Zeichen (z. B. japanische oder chinesische Zeichen) können nicht verwendet werden).



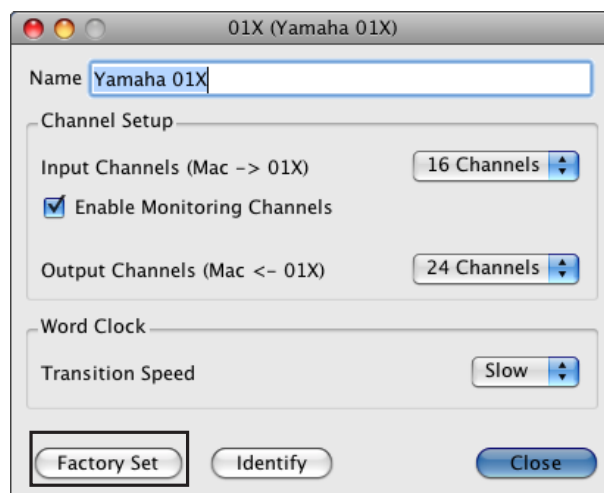
Geräteerkennung

Im Properties-Dialogfenster jedes mLAN-Geräts gibt es eine Schaltfläche namens [Identify], mit der Sie das Gerät identifizieren können. Klicken Sie auf [Identify] und halten Sie die Maustaste gedrückt, so dass die mLAN-LED am Gerät aufleuchtet und Sie das betreffende Gerät erkennen können. Dies kann sinnvoll sein in Studiosituationen, in denen Sie z. B. zwei oder mehr identische Geräte besitzen.



Factory Set

Im Properties-Dialogfenster jedes mLAN-Geräts finden Sie die Factory-Set-Funktion, mit der Sie das mLAN-Setup des ausgewählten Geräts wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen können. Dadurch können Sie Probleme lösen, die verhindern, dass sich das Gerät mit dem Mac verbinden kann, nachdem es an einem anderen Computer angeschlossen war, oder falls eine Geräteverbindung durch Software-Probleme beschädigt wurde.



- Wenn der Computer in den Energiesparmodus schaltet (Schlaf- oder Ruhezustand), während das mLAN-Gerät angeschlossen ist, kann es sein, dass Factory Set nicht richtig funktioniert. Starten Sie in diesem Fall den Computer neu, starten Sie mLAN Auto Connector, führen Sie die Funktion „Connect to Mac“ aus und wählen dann erneut „Factory Set“.

Transition Speed

Im Properties-Dialogfenster jedes mLAN-Geräts gibt es einen Parameter namens Transition Speed (Übergangsgeschwindigkeit), mit dem Sie steuern können, wie die Wordclock-Frequenz des Slave-mLAN-Geräts mit der des Master-mLAN-Geräts synchronisiert werden soll, wenn sich die Wordclock-Frequenz des Master-Geräts ändert.

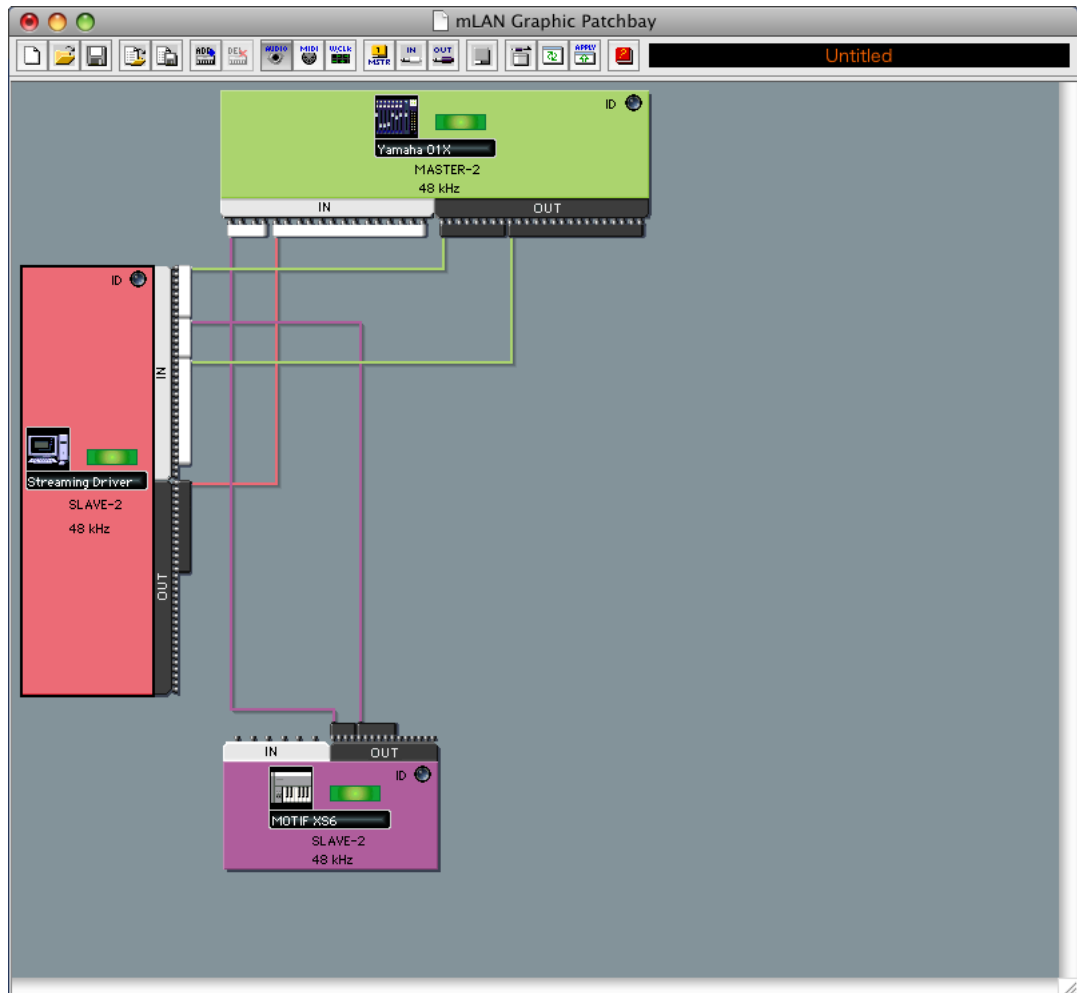
- Slow:** Wenn dies ausgewählt wird, wird die Wordclock-Frequenz des Slave-mLAN-Geräts langsam auf die neue Wordclock-Frequenz des Master-mLAN-Geräts geändert.
- Fast:** Wenn dies ausgewählt wird, wird die Wordclock-Frequenz des Slave-mLAN-Geräts schnell auf die neue Wordclock-Frequenz des Master-mLAN-Geräts geändert. Der Nachteil hierbei ist, dass bei der schnellen Frequenzänderung Geräusche auftreten können.

Verwenden von mLAN Graphic Patchbay

Mit mLAN Graphic Patchbay können Sie auf einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI) mLAN-Kanalverbindungen zwischen einem Macintosh und mehreren mLAN-Geräten herstellen.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie nach abgeschlossenem Setup und vor dem Beenden von mLAN Graphic Patchbay darauf, das Verbindungs-Setup für die mLAN-Geräte in einer Datei zu sichern. Beim nächsten Start von mLAN Graphic Patchbay können Sie das jeweils letzte Verbindungs-Setup durch Öffnen dieser Datei abrufen.



Bildschirmbeispiel für mLAN Graphic Patchbay

mLAN Graphic Patchbay kann wahlweise durch einen der folgenden Vorgänge gestartet werden.

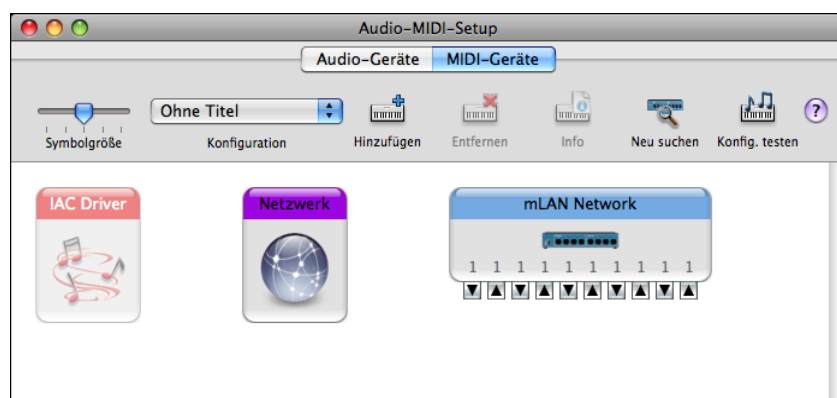
- Klicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD), auf [Programme] → [mLAN Tools] und doppelklicken Sie dann auf [mLAN Graphic Patchbay].
- Klicken Sie auf das Treibersymbol in der Menüleiste, und wählen Sie dann „Graphic Patchbay“.

Einzelheiten hierzu finden Sie im Online-Handbuch, das durch Auswählen von „Manual“ im Hilfemenü von mLAN Graphic Patchbay aufgerufen werden kann.

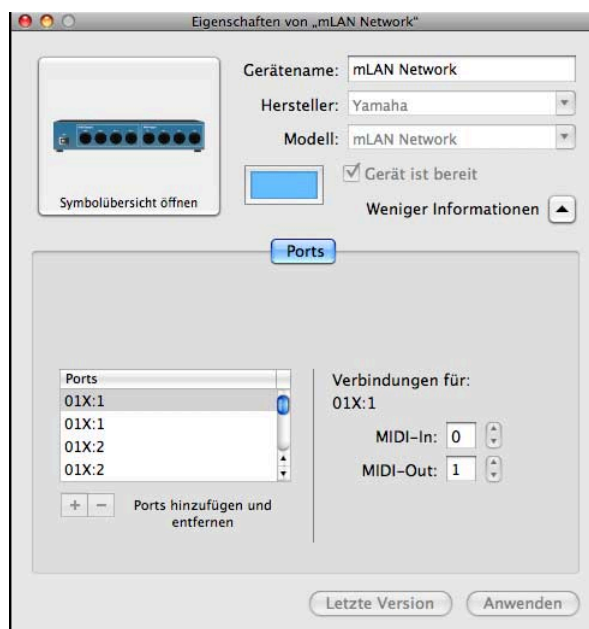
Überprüfen und Einrichten nach dem Herstellen der mLAN-Verbindung

Audio-MIDI-Setup (MIDI-Geräte)

- 1 Klicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD), auf [Programme] → [Dienstprogramme] und klicken Sie dann auf [Audio-MIDI-Setup].
Das Fenster „Audio-MIDI-Setup“ erscheint.
- 2 Klicken Sie auf [MIDI-Geräte], und achten Sie darauf, dass der MIDI-Treiber als „mLAN Network“ angezeigt wird.



- 3 Doppelklicken Sie auf [mLAN Network].
Es erscheint das Fenster „Eigenschaften von „mLAN Network““.



- 4 Klicken Sie auf [Ports], und überprüfen Sie die MIDI-Ports von mLAN Driver.
Bei Einsatz des 01X beispielsweise zeigt das Fenster das Yamaha 01X als mLAN-Network-Gerät mit 5 MIDI-IN- und 5 MIDI-OUT-Buchsen. Die MIDI-Ports heißen „01X:1, 01X:1, ...“

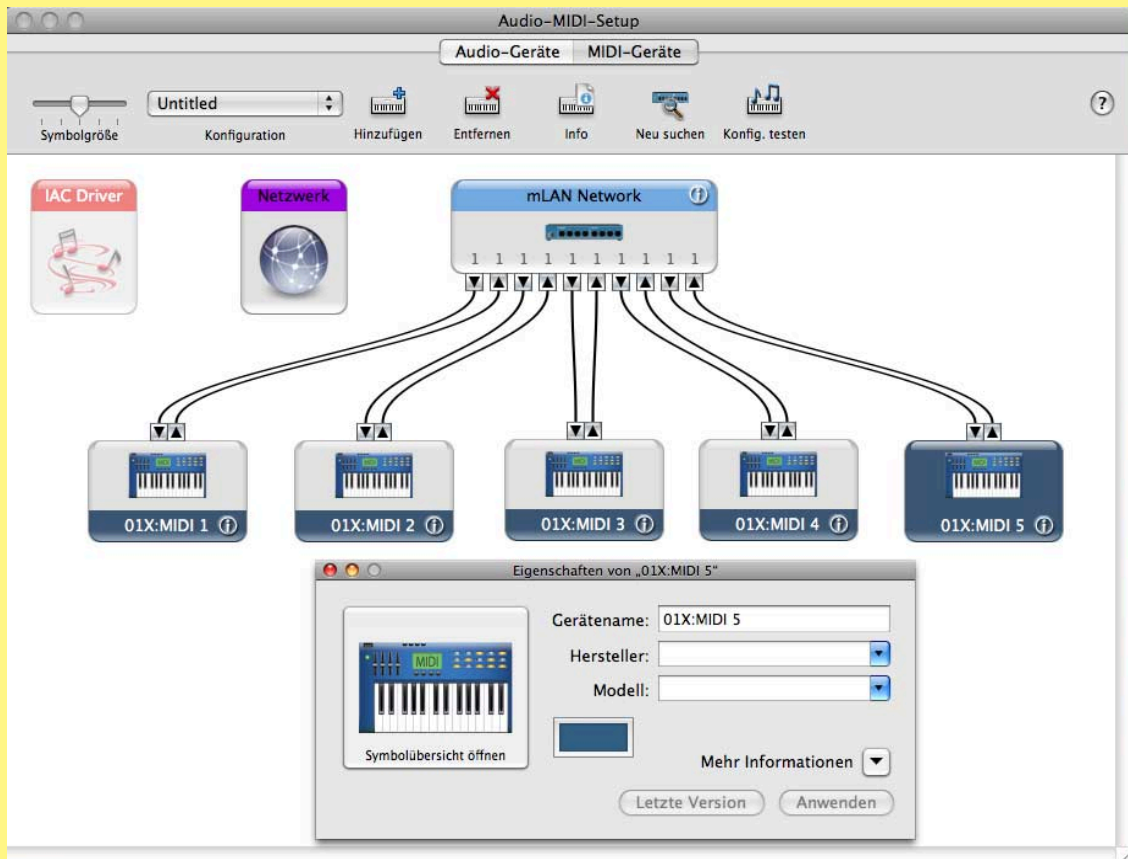


- Wenn Sie mLAN Tools von einer älteren Version aktualisieren, kann es passieren, dass das frühere „mLAN Network“ ausgegraut ist und das neue „mLAN Network“ separat erscheint. Entfernen Sie in diesem Fall das ausgegraute Symbol „mLAN Network“.

Für Digital Performer

Bevor Sie die DAW-Software verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

- 1 Wählen Sie [Programme] → [Dienstprogramme] → [Audio-MIDI-Setup], um das gleichnamige Fenster zu öffnen.**
Der MIDI-Treiber wird als „mLAN Network“ angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Fenster Audio-MIDI-Setup auf das Symbol [Hinzufügen], um ein neues externes Gerät hinzuzufügen.**
Die neuen externen Geräte erfordern so viele MIDI-Ports, wie Sie für das jeweilige Gerät verwenden möchten.
- 3 Verbinden Sie jeden MIDI-Ein-/Ausgang des MIDI-Treibers mit den Ein-/Ausgängen des neuen externen MIDI-Gerätes.**



Beispiele:

- | | |
|--|--|
| Yamaha 01X: | Fügen Sie fünf neue, externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit mLAN Driver. |
| Yamaha i88X: | Fügen Sie ein neues externes Geräte hinzu und verbinden Sie es mit mLAN Driver. |
| Yamaha mLAN16E (MOTIF ES/S90ES): | Fügen Sie vier neue externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit mLAN Driver. |
| Yamaha mLAN16E2 (MOTIF XS/MOTIF-RACK XS): | Fügen Sie drei neue externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit mLAN Driver. |
| Yamaha MY16-mLAN: | Fügen Sie ein neues externes Gerät hinzu und verbinden Sie es mit mLAN Driver. |
| Yamaha n8/n12: | Fügen Sie zwei neue externe Geräte hinzu und verbinden Sie diese mit mLAN Driver. |



- Durch Eingabe des Gerätenamens im Properties-Dialogfenster des neuen externen Geräts können Sie es sehr einfach mit Ihrer DAW-Software betreiben.
- Diese Einstellung ist für die neueste Version Ihrer DAW-Software eventuell nicht erforderlich.

Audio-MIDI-Setup (Audio-Geräte)

- 1 Klicken Sie auf dem Volume, auf dem OS X installiert ist (normalerweise Macintosh HD) auf [Programme] → [Dienstprogramme] und klicken Sie dann auf [Audio-MIDI-Setup].

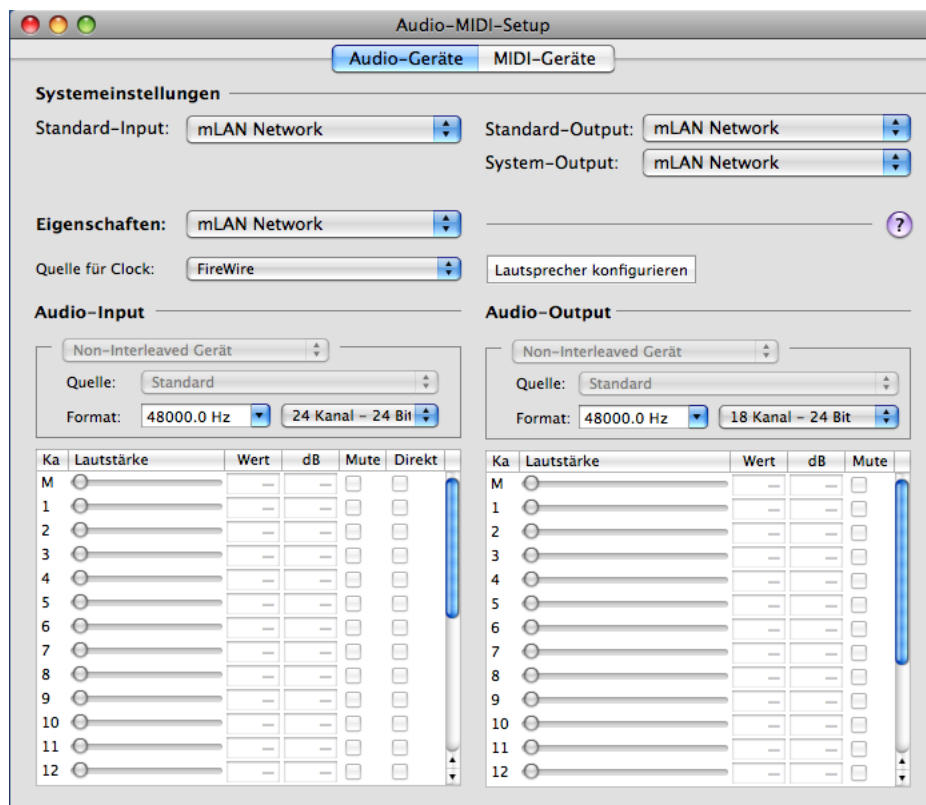
Das Fenster „Audio-MIDI-Setup“ erscheint.

- 2 Klicken Sie auf [Audio-Geräte], und wählen Sie dann „mLAN Network“ aus dem Pulldown-Menü neben [Eigenschaften].

In den Feldern [Audio-Input] und [Audio-Output] werden die aktuellen Audio-Einstellungen angezeigt.



- Durch Auswahl von „mLAN Network“ als [Standard-Output] im Bereich Systemeinstellungen können Sie Audiosignale vom Betriebssystem und von Audio-Player-Software (z. B. iTunes usw.) mit dem mLAN-Gerät ausgeben.
- Die Sampling-Frequenz kann im Fenster [Audio-Geräte] nicht geändert werden. Ändern Sie die Sampling-Frequenz in mLAN Connection Manager, mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay.



Einstellungen des mLAN-Audio-/MIDI-Treibers in der DAW-Software

Wählen Sie in den Audio-/MIDI-Treiber-Einstellungen Ihrer DAW den Eintrag „mLAN Network“.

Der Port von mLAN MIDI Driver wird als die Port-Nummer im Format „Modellname : Port-Nummer“ angezeigt.

Informationen zu den einzelnen Ports finden Sie im Handbuch Ihres mLAN-Geräts.

Einstellen der I/O-Puffergröße (Latenz)

Bei Verwendung von DAW-Software kann es vorkommen, dass Audiosignale nicht richtig wiedergegeben oder aufgenommen werden (es können z. B. Geräusche auftreten). Ein solches Problem kann gelöst werden, indem im Audio-Treiber-Fenster der DAW die Größe des Audio-Pufferspeichers angepasst wird.

Ein größerer Pufferspeicher reduziert die CPU-Last des Computers, erzeugt aber eine stärkere Latenz (Zeitverzögerung) bei Aufnahme/Wiedergabe. Ein kleinerer Pufferspeicher kann das Auftreten von Geräuschen oder Tonaussetzer bewirken.

Achten Sie darauf, die I/O-Puffergröße auf einen passenden Wert einzustellen, indem Sie die Geschwindigkeit Ihres Computers, die für die DAW verfügbare CPU-Rechenleistung u. a. berücksichtigen.

Besonderer Hinweis bei Verwendung der MY16-mLAN

Die MY16-mLAN von Yamaha bietet die Betriebsarten „01V“ und „Other“ (Andere). Achten Sie bei Verwendung eines 01V mit installierter MY16-mLAN darauf, die MY16-mLAN auf den Modus „01V“ einzustellen. Die Anweisungen hierfür finden Sie in der Bedienungsanleitung der MY16-mLAN. Bei Verwendung anderer Geräte (wie DM2000, DM1000, 02R96 und 01V96) schalten Sie die MY16-mLAN in den Modus „Other“.

Deinstallieren der Software

Um mLAN Driver / mLAN Tools zu deinstallieren, müssen Sie die folgenden Ordner und Dateien vom Startvolume (normalerweise Macintosh HD) entfernen.

```
/Programme/mLAN Tools/  
/System/Library/Extensions/Yamaha1394AudioDriver.kext  
/System/Library/Extensions/YamahaOGTAsync.kext  
/System/Library/Frameworks/mLANEnablerFramework.framework  
/System/Library/Frameworks/mLANQt.framework  
/Library/Application Support/mLAN/  
/Library/Audio/MIDI Drivers/Yamaha1394MIDI.plugin  
/Library/Preferences/com.yamaha.mLAN Manager.plist  
/Library/Receipts/01XHAL.pkg  
/Library/Receipts/1394AudioDriver.pkg  
/Library/Receipts/1394MIDIPlugIn.pkg  
/Library/Receipts/i88XHAL.pkg  
/Library/Receipts/mLAN16EHAL.pkg  
/Library/Receipts/mLANAsyncLibrary.pkg  
/Library/Receipts/mLANAutoConnector.pkg  
/Library/Receipts/mLANEnablerFramework.pkg  
/Library/Receipts/mLANGraphicPatchbay.pkg  
/Library/Receipts/mLANManager.pkg  
/Library/Receipts/mLANQt.pkg  
/Library/Receipts/MY16mLANHAL.pkg  
/Library/Receipts/NCP08HAL.pkg  
/Library/Receipts/Presets.pkg  
/Library/Receipts/YamahaAIDriverHAL.pkg  
/Benutzer/(Zugangsname)/Library/Preferences/com.yamaha.autoconnector.plist  
/Benutzer/(Zugangsname)/Library/Preferences/com.yamaha.mLAN.GraphicPatchbay.plist  
/Benutzer/(Zugangsname)/Library/Preferences/com.yamaha.mLAN Manager.plist  
/Benutzer/(Zugangsname)/mLAN/
```

- „(Zugangsname)“ steht für den Zugangsnamen bei der Installation.

Fehlerbehebung

■ Es ist entweder gar nichts oder nur ein sehr schwaches Signal zu hören.

Einstellungen am Computer

- Die Lautstärkepegel in Ihrer Anwendung müssen auf geeignete Pegel eingestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die anderen Einstellungen von mLAN Driver richtig sind. (Siehe „Es können keine Audio- oder MIDI-Daten übertragen/empfangen werden.“)

Einstellungen am mLAN-Gerät und an anderen externen Geräten

- Achten Sie darauf, dass die Lautsprecher bzw. Kopfhörer richtig angeschlossen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Verstärker und andere externe Geräte eingeschaltet sind.
- Die Lautstärke aller angeschlossenen Klangerzeuger und Wiedergabegeräte muss auf geeignete Pegel gestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass ein Signal von einem externen Gerät oder der DAW zum Eingang des mLAN-Geräts geführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel zwischen mLAN-Gerät und externem Gerät nicht beschädigt ist.

■ Der Klang ist verzerrt.

Einstellungen am Computer, am mLAN-Gerät und an anderen externen Geräten

- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodaten mit dem richtigen Pegel aufgenommen wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel zwischen mLAN-Gerät und externem Gerät nicht beschädigt ist.

■ Rauschen/Geräusche.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt. Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen“ (Seite 4).
- Vergewissern Sie sich, dass die Latenzzeit des Treibers richtig eingestellt ist. Siehe „Einstellen der I/O-Puffergröße (Latenz)“ (Seite 19).
- Achten Sie darauf, dass die Sampling-Frequenz richtig ist. Je nach Leistung und Geschwindigkeit des Computers kann eine hohe Sampling-Frequenz die Ursache der Störgeräusche sein. Siehe Seiten 9, 10 und 15.
- Wenn die Festplatte Ihres Computers zu langsam ist, können Probleme bei der Aufnahme und Wiedergabe auftreten.
- Versuchen Sie es damit, den Arbeitsspeicher des Computers zu erweitern.
- Beenden Sie alle Anwendungen, die im Hintergrund laufen, wenn Sie mLAN Driver verwenden. Wenn solche Anwendungen aktiv bleiben, kann es sein, dass der Treiberbetrieb instabil wird und Störgeräusche verursacht. Wenn Sie mLAN Driver nicht verwenden, können Sie diese Anwendungen erneut starten.

Anschließen der mLAN-Geräte

- Das FireWire-Kabel könnte beschädigt sein. Kabel, die nicht die S400-Standards erfüllen, können Störgeräusche verursachen.
- In Nähe des FireWire-Kabels befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie das Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.

Einstellungen an mLAN-Geräten und an anderen externen Geräten

- In der Nähe der Anschlusskabel zum mLAN-Gerät oder zum externen Gerät befinden sich möglicherweise Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.). Verlegen Sie die Kabel in ausreichender Entfernung von möglichen Störgeräuschquellen.

■ Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers ist zu langsam.

■ Die Aktivitäts-Anzeige des Computers zeigt eine hohe Verarbeitungslast an.

■ Die Wiedergabe erfolgt verzögert.

■ Zu wenige Spuren für Aufnahme oder Wiedergabe.

Einstellungen am Computer

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt. Lesen Sie hierzu „Systemanforderungen“ (Seite 4).
- Falls Sie mLAN Driver nicht verwenden möchten, können Sie die Computerlast reduzieren, indem Sie mLAN Connection Manager, mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay deaktivieren. Siehe Seiten 9, 10 und 15.

■ mLAN Driver (Audio/MIDI) wird von einer Anwendung, z. B. einer DAW, nicht erkannt.

■ Es können keine Audio- oder MIDI-Daten übertragen/empfangen werden.

mLAN-Einstellungen

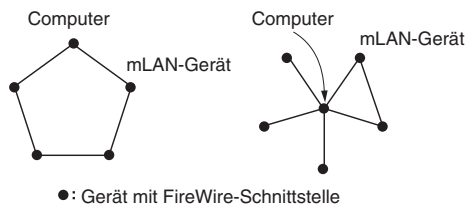
- Wurde die mLAN-Verbindung mit Hilfe der richtigen Anwendung hergestellt? Achten Sie darauf, die richtige Anwendung zu verwenden.
Wenn Sie mLAN Connection Manager verwenden, vergewissern Sie sich, dass das eingeschaltete Treibersymbol in Blau angezeigt wird. Wenn Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay verwenden, prüfen Sie den mLAN-Verbindungsstatus der betreffenden Anwendung. (Siehe Seiten 3, 9, 10 und 15.)

Anschließen des mLAN-Geräts

- Stellen Sie sicher, dass das FireWire-Kabel richtig angeschlossen ist und dass das mLAN-Gerät eingeschaltet ist. Ziehen Sie das FireWire-Kabel einmal ab, und schließen Sie es erneut an.

- Es könnte eine Ringverbindung vorliegen. Prüfen Sie die Verkabelung und stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht ringförmig verbunden sind.

Beispiel für eine Ringverbindung



Wenn andere FireWire-Geräte als mLAN-Geräte am Computer angeschlossen sind, trennen Sie alle FireWire-Geräte vom Computer, und versuchen Sie es damit, nur ein mLAN-Gerät am Computer anzuschließen.

■ Das Übertragen/Empfangen von MIDI-Daten oder Programmwechseln ist nicht möglich.

Einstellungen am Computer, am mLAN-Gerät und an anderen externen Geräten

- Stellen Sie in der Musik-Anwendung (z. B. einer DAW) sicher, dass die richtigen MIDI-Ports ausgewählt wurden. Wenn Sie die MIDI-Geräte im Dienstprogramm [Audio-MIDI-Setup] einstellen, werden in den Programmen die MIDI-Ports mit den Namen angezeigt, die in [Audio-MIDI-Setup] angegeben wurden. Wählen Sie die geeigneten MIDI-Ports aus.
- Achten Sie darauf, dass Sende- und Empfangskanäle der Geräte und der Anwendung (wie einer DAW) übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass die MIDI-Einstellungen des mLAN-Geräts richtig sind.
- Achten Sie darauf, dass die sendenden und empfangenden Geräte eingeschaltet sind.

Anschließen des mLAN-Geräts

- Stellen Sie sicher, dass das FireWire-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das FireWire-Kabel nicht beschädigt ist.

■ Das Treibersymbol in der Menüleiste ist verschwunden.

- Wählen Sie [Programme] → [mLAN Tools] und danach mLAN Manager.

■ Andere angeschlossene FireWire-Geräte lassen sich nicht richtig verwenden.

- Klicken Sie auf das Treibersymbol in der Menüleiste, und wählen Sie dann [Connection Manager] → [OFF], um mLAN Connection Manager zu deaktivieren ([Seite 9](#)).
- Beenden Sie mLAN Auto Connector bzw. mLAN Graphic Patchbay ([Seiten 10 und 15](#)).



- Informationen zu Audioproblemen wie kein Ton oder starkes Rauschen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ im Handbuch des mLAN-Geräts.